

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. Oktober 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 14. October 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Seidl, Krenkmüller, Eysn, Duscher, Plersch, Schwingenschuß, Vögerl, Edelbaur, Wittigschlager, Lechner.

Abwesende: Herr Gem. Rath Haller, v. Jäger beurlaubt, Hr. Koller entschuldigt, Anton u. Mich. Heindl, Haratzmüller, Nutzinger, Millner, Stigler, Vacano, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7. dß. wurde vorgelesen, u. seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 4244. Gesuch der Anna Kopprus von Kirchdorf um Aufenthaltsbewilligung. für sich u. ihre Mutter Franz Eggendorfer.

Bei dem Umstande, als Bittsteller ein weder für sich noch für ihre Mutter irgend einiges Vermögen nachgewiesen hat, ferner, da der Verdienst durch Stricken u. Nähen nur ein sehr unbedeutender seyn wird, kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden. Hievon ist dieselbe, so wie das Polizeyamt, erstere unter Rückschluß ihrer Gesuchbeilagen über Rubrik zu verständigen.

Nro. 4350. Ärztliches Zeugniß über die Schwerhörigkeit des Gemeinderathes Roman v. Jäger. Da aus diesem Zeugniße ersichtlich ist, daß Hr. v. Jäger an periodischer vom Witterungswechsel abhängiger Harthörigkeit leidet, so ist derselben mittelst Dekret zu verständigen, an solchen Tagen den Gemeinde-Raths Sitzungen beyzuwohnen, an welchen er leichter hörte.

Nro. 3771. Gesuch des Joh. Kreuzer, Nagelschmidgesellen um Ertheilung des Ehekonsenses. Gegen Deponirung von 100 fl C.M. gegen Revers wird dem H. Bittsteller der Ehekonsens ertheilt, wovon selber unter Rückschluß der Beilagen, so wie das Tax u. Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 4068. Dekr. der k.k. Bez. Hptm. Steyr v. 13. Sept. Z. 10625, daß in Folge Statthalterey Erlaß dem Rekurse des Georg Liner wegen verweigerter Ehebewilligung Folge gegeben wurde. Ist von dieser Entscheidung Hr. Georg Limmer mit dem Beisatze zu verständigen, daß dagegen der Rekurs an das h. Ministerium ergriffen wird.

Nro. 4318. Äußerung des R.R. Schiefermayr, dann der beiden Messerermeister Frz. d. P. Mann u. Frz. Molterer über die von den Messerergesellen gebethene Wahlbestättigung des Ignaz Rath als Fürgesellen. Ist das Gesuch der Messerergesellen um Bestättigung der von ihnen getroffenen Fürgesellenwahl mit Rücksicht auf diese Äußerung abweislich verzubescheiden.

Nro. 4319. Gesuch des Alois Niedereiter ledigen Drahtziehergesellen um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit der großj. Theresia Sametz. Bittsteller wird mit Rücksicht auf das gemeinderäthl. Dekret vom 31. Dezbr. v.J. Z. 4783 abweislich verbeschieden. Hievon ist derselbe unter Rückschluß seiner Beilagen rathschlätig zu verständigen.

Nro. 4215. Gesuch des Michael Graf Häusler von Schiedelberg um Bewilligung zum inwohnungsweisen Aufenthalt in Ort. Da die Vermögensverhältnisse des Herrn Bittstellers hierorts gänzlich unbekannt sind, kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden. Hievon ist derselbe unter Anschluß des produzierten Heimathscheines, so wie das Polizeyamt rathschlätig zu verständigen.

Nro. 4310. Gesuch des Georg Danninger befugter Kaffeesieder um Ertheilung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Anna Mayrhofer.

Der Kanzley zur Ausfertigung des pol. Ehekonsenses gegen Deponirung von 100 fl C.M. deßen H. Bittsteller unter Anschluß seiner Gesuchsbeilagen, so wie das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4193. Indors. der k.k. Bezkshtpm. Steyr vom 28.9. Z. 11605 um Bericht über den Rekurs des Josef Zinganell, Pächter der Kettenhuber'schen Schmiede bey der Steyr, wegen Nichtausfolgung des Ehekonsenses.

Ist an die k.k. Bezkshtpm. die entworfene Äußerung abzugeben.

Nro. 4192. Sign. der k.k. Bezkshtpm. Steyr v. 28. v.Mts. Z. 11221 und Äußerung über den Rekurs des Stefan Schmidinger wegen Nichterlag von 100 fl C.M.

Der k.k. Bezkshtpm. zu berichten, daß mit Gem. Rathsbeschluß vom 17. Jänner 1851 festgesetzt wurde, daß jeder, der sich inwohnungsweise verehelicht, gegen Revers 100 fl C.M. zu erlegen habe.

Nro. 4249. Gesuch des Alois Jatsch, Messerergesellen, um Aufenthaltsbewilligung für sich und seine Ehewirthin Magdalena.

Wird bewilligt, u. ist hievon H. Gesuchsteller, so wie das Polizeyamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4063. Gesuch des Ignaz Zohner, Vorsteher der Bruderschaft aus Liebe des Nächsten zur goldenen Sonne um gütige Bestimmung eines Herrn Coärs. in der Person des H. Edelbaur. Dem H. Ferdinand Edelbaur zur Äußerung.

Nro. 4242. Gesuch des Alois Kaltenriener Stadtpfarrthurm- und Feuerwächter um Überlassung der erledigten 2. Feuerwächterstelle gegen die nämli. Bezüge des früheren.

Wird dem Bittsteller die erledigte 2. Feuerwächterstelle gegen die üblichen Bezüge verliehen. Hievon ist derselbe so wie das Kaßaamt zu verständigen.

IV. Section.

Nro. 4043. Gesuch des Josef Reder bgl. Schiffmeister um Abhaltung eines Augenscheins behufs der beantragten Herstellung einer Wagenremise sammt Stallung u. Ertheilung der Baubewilligung.

Ist hierüber ein Augenschein am 17. dß. um 2 Uhr Nachmittags abzuhalten, u. hiezu die Hrn.

Gemeinderäthe der I. Sect. der Baumeister Benninger u. Bichler u. die Anrainer s. Viertelmeister einzuladen.

Nro. 4333. Erinnerung wegen Beistellung des im Mil. Jahre 1852 zur Stadtbeleuchtung erforderlichen Rüksöhles.

Wird dießfalls auf den 22. d.Mts. Nachmittags 2 Uhr eine Abminderungs Lizitation abgehalten, der Bedarf an Öhl für 6 Monate bestimmt, u. hiezu die H. Gem. R. Haratzmüller, Wittigschlager u.

Nutzinger eingeladen. Die gesammten Handelsleute der Stadt u. Vorstädte sind wegen Theilnahme an dieser Lizitation hievon zu verständigen.

V. Section.

Nro. 4294. Äußerung der Vorsteher der Innungen der Hammerschmidt Pfannenschmidt, Feilhauer, Naglschmidt, Scherrmesserer, Hufschmid, Schlosser, Nagl u. Zeugschmide zu dem Gesuche des Kajetan Pommer wegen Ertheilung einer Zerrenfeuer Concession.

Ist diese Äußerung unverzüglich der k.k. Berghauptmannschaft mit Note zu übermitteln.

Nro. 4149. Bezkshtpm. Erlaß vom 20. Septbr. 1851 Z. 11212 betreffend die Amtshandlung über das abgetretene Gesuch des Nikolaus Sporschich, um Bewilligung des Handels mit Eisenwaaren.

Da sie den Besitz der zum selbstständigen Betrieb des Handels mit Eisen u. Galanterie Waaren erforderlichen Eigenschaften nicht nachgewiesen haben, so kann der mit diesem Einschreiten gestellten Bitte um Ertheilung eines Konzesses zum Betriebe des Handels mit diesen Waaren als Marktfirant nicht stattgegeben werden.

Herr Bürgermeister bringt hierauf zur Kenntniß der Versammlung:

Nro. 4283. Die eingelangte Note der k.k. Gensdarmerie wegen unverzügl. Nachschau u. Abwage bey den Fleischhauern u. Bäckern unter Assistenz des Überbringers der Note.

Nro. 4298. Ferner den Bericht des R.R. Schiefermayr über die ad Nro. 4196 erfolgte Deponirung des Anlehens Certificats Nro. 14 pr. 2300 fl N.W. à 5 % rücksichtlich der gepflogenen Theilnahme an dem neuen Staatsanlehen mit den bey der Stadtkommune u. die Armenfonde befindlichen 3 % Domest. Oblionen, u. der geleisteten Aufzahlung. Werden die dießfalls getroffenen Verfügungen zur Kenntniß genommen.

Nro. 4320. Anzeige des Vorspannsamtes daß der bisherige Pacht um die Vorspanns- u. Schubfuhren mit Ende Okt. 1850 erlöscht.

Die dießfalls vorgetragenen Lizitations-Bedingniße werden genehmigt, u. behufs der Wiederverpachtung die Minuendo Lizitation auf den 23. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags anberaunt.

Herr Bürgermeister trägt schlußlich noch vor:

Nro. 4177. Die Lizitations-Bedingniße wegen Verpachtung des städt. Pflaster- u. Brückenmauth-Gefälles.

Werden diese Bedingniße einstimmig angenommen.

Nachtrag zur I. Section:

Nro. 4372. Gesuch des Josef Reder bgl. Hausbesitzer und Schiffmeister in Ennsdorf um Ausfertigung des Ehekonsenses zu seiner Verehelichung mit der Elise Jäger v. Waldau im Ort.

Der Kanzley zur Ausfertigung des politischen Ehekonsenses, dessen H. Bittsteller unter Anschluß seiner Gesuchsbeilagen, so wie das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

II. Section.

Nro. 4472. Gesuch der Rosalia König um fernere Unterstützung aus dem Armenfonde. Wird der Bittstellerin Rosalia König aus angeführten Gründen die fernere Betheilung aus dem Armeninstitute mit tägl. 4 xr vom 1. Okt. 1851 an angewiesen, wovon die Rosalia König, der betreffende Hr. Armenvater, u. die Armeninstituts Rechnungsführung zu verständigen.

Nro. 3921. Conto des Amtmann Wagner für die Anfertigung eines Stelzfußes für den Mathias Rutensteiner pr. 1 fl 48 xr C.M.

Dem Hrn. Kaßier zur Zahlung aus der Armeninstituts-Kaßa mit 1 fl 48 xr C.M.

Nro. 3921. Dasselbe des Josef Hödl pr. 1 fl C.M. für die Polsterung des vorbenannten Stelzfußes für Math. Rutensteiner.

Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl C.M.

Gaffl

Heindl

Edelbauer

Amtmann Schriftführer